



Jede Menge Magie, Illusion und Comedy bot die Zaubershow Topas Surprise. Foto: Schürner

Unglaubliches geschieht scheinbar mühelos

Topas Zaubershow Surprise präsentiert zwei Stunden lang Magie, Illusion und Comedy

Von Antje Schürner

Calw-Hirsau. Zauberkunst, Illusion und Comedy, und das mehr als zwei Stunden lang, wurde den Besuchern des Klostersommers am Samstag geboten. Mit der Bühnenshow Topas Surprise präsentierten Roxanne und Topas mit ihrem Charme jede Menge Unterhaltung.

Topas, der zweimalige und jüngste Weltmeister in der Geschichte der Zauberkunst, feiert seit Jahrzehnten Erfolg im In- und Ausland. Roxanne gilt als die »Femme fatale« unter den internationalen Magierinnen. Zusammen sind sie jede Überraschung gut. Beide haben zahlreiche Preise erhalten, gemeinsam wurden sie

als »Illusionists of the Year 2004« ausgezeichnet.

So war die Erwartung an das Magier-Traumpaar am Samstag groß, der sie von Anfang an gerecht wurden. Überraschend kurzweilig folgten Acts, die eingebunden in Comedy, fließend schienen. Dabei nahmen Topas und Roxanne ihr Publikum im ersten Teil des Abends mehrmals mit in das Programm auf. Ein Spaß für alle.

Die unglaublichen Dinge, die die Show bereit hielt, schienen sich zu steigern. War es zunächst noch die Geschicklichkeit der Hände, die beeindruckte, folgte Zauberkunst, die wahrlich nur den Meistern gelingt. Dass dabei das eine oder andere Mal mit

einem Augenzwinkern des Rätsels Lösung präsentiert wurde, machte den Abend zu einem besonderen Erlebnis. Gab er ihm doch eine gehörige Portion Spaß.

Bei aller Comedy kam die wirklich große Magierkunst nicht zu kurz. So wurden die Zuschauer Zeugen, wie der Zauberer auf 20 Zentimeter schrumpfte, wie Roxanne in mehrere Stücke zerteilt wurde oder wie sie eine Panzerglasscheibe durchschritt. Die unglaublichen Dinge schienen scheinbar mühelos zu geschehen. Selbst die Kunst des Varietés fand Einzug. Verwandlungskunst in Perfektion, durch Roxanne und ihre Haarverwandlungskunst.

Ein großer Unterhaltungs-

wert war zudem der Musik, den Lichteffekten und der Bühnenpräsentation insgesamt zuzuschreiben. Mit einer Videopräsentation angekündigt, warteten die Zuschauer am späten Abend auf Edward Gordon Jones. Ein Weltstar aus Berufung, mit einem Faible für Brillanten und Leberwurst, so die Ankündigung. Nur ließ sich der schöne Mops an diesem Abend nicht auf die Zauberei ein. Er blieb in seinem Hundehäuschen.

Am Ende wurden die Zuschauer mit einer Zugabe beschenkt, die einer der Höhepunkte der Show war. Mit einer Schaumparty, bei der die Akteure verschwanden oder auch kopflos aus dem Schaum empor stiegen.